## MEDIENMITTEILUNG

**Sportstätte der Superlative**

**Dach- und Fassadenglas von Okalux und Glas Trösch für CiO in München**

**Bützberg, Juli 2023.** *Im Herzen des historischen Münchner Olympiaparks entsteht seit vier Jahren unter der Federführung von Dietrich|Untertrifaller Architekten der neue Campus im Olympiapark (CiO) – mit 14 Sporthallen, zwölf Hörsälen, 300 Büros, 15 Diagnostikräume, fünf Werkstätten sowie einer Cafeteria und Bibliothek. Es ist eine Sportstätte der Superlative, nicht zuletzt, weil sie als „grösster Holzbau Europas“ gilt. Auch die ausgezeichneten Glaslösungen OKASOLAR 3D von Okalux Glastechnik, ein Tochterunternehmen von Glas Trösch und SILVERSTAR COMBI Neutral 70/35 mit EN2 Plus von Glas Trösch für beste Tageslichtnutzung und gleichzeitig höchster Energieeffizienz sprechen für sich.*

Auf die Vergabe der Olympischen Sommerspielen 1972 an München folgte ein grosser Modernisierungsschub in der bayrischen Hauptstadt: Ganze Stadtviertel entstanden, das Verkehrsnetz wurde umstrukturiert und die Sportstätten im Olympiapark setzten neue architektonische Massstäbe. Allen voran das Olympiastadion von Behnisch & Partner mit seiner identitätsstiftenden Zeltdachkonstruktion. Eine ebenso auffällige Konstruktion – ein knapp 19 Meter auskragendes Vordach – wählte das renommierte Bregenzer Architekturbüro Dietrich|Untertrifaller auch für seinen Neubau des Campus im Olympiapark. Ihr Entwurf überzeugte die Jury im Architekturwettbewerb, da er nicht nur diesen subtilen Bezug zum legendären Olympiastadion herstellte, sondern auch relevante Aspekte der Nachhaltigkeit und Funktionalität durch die vorwiegende Materialwahl von Holz und Glas vereint. Neben der kompletten Dachkonstruktion sind die Sporthallen und die Institutsbereiche in Holzbauweise errichtet, die durch hohen Vorfertigungsgrad kurze Montagezeiten ermöglichte. Mit seiner langgliedrigen Form von 180 Meter Länge und 150 Meter Breite integriert sich der zweigeschossige Gebäudekomplex geschickt in die besondere Baukultur des Olympiaparks. Er ersetzt an der Stelle die Sporthallen, die wegen baukonstruktiver Mängel und gravierender Schwachpunkte im Brandschutz abgerissen werden mussten und ergänzt die Anlage um Hörsäle und Diagnostikräume.

**Optimale Tageslichtversorgung mit OKA*SOLAR* 3D Dachverglasung**

Ganz im Sinne des damaligen Leitspruches „Licht, Frische und Grosszügigkeit“ ist das Innere des klar strukturierten Gebäudekomplexes geprägt von einer hellen Landschaft aus Übungs- und Lernorten, die alle durch eine zentrale Mittelachse von Ost nach West, der sogenannten *rue intérieure*, miteinander verbunden sind. Für die angenehme, blendfreie Tageslichtversorgung sind die im Dach eingesetzten OKA*SOLAR* 3D Isoliergläser von Okalux Glastechnik verantwortlich. Das dreidimensional geformte, hochreflektierende Sonnenschutzraster im Scheibenzwischen-raum verhindert direkte Einstrahlung unabhängig vom Sonnenstand. Es gewährleistet eine gleichmässige Beleuchtungsstärke der Sport- und Übungsräume sowie der 14 Meter hohen Kletterhalle. Die nach Süden ausgerichteten Hauptlamellen bestehen aus hochreflektierendem Aluminium und verfügen über einen hervorragenden solaren Reflexionsgrad. Auch für den CiO Neubau wurden sie aus einem rollgeformten Aluminiumband angefertigt, um ein einheitliches Erscheinungsbild ohne Stösse und Fugen zu schaffen. Testmessungen bestätigen die leistungsstarke Kombination aus Reflexion der direkten Einstrahlung und optimaler Durchlässigkeit für diffuses Tageslicht. Die maximale Lichttransmission des OKA*SOLAR* 3D Rasters liegt bei 85 Prozent im Durchlassbereich (ohne Glas), der g-Wert im mittleren Sperrbereich bei rund 10 Prozent. Je nach Glasaufbau beträgt der Wärmedurchgangskoeffizient bis 0,7 W/(m2K). Darüber hinaus kann die künstliche Beleuchtung am Tag auf ein Minimum reduziert und so eine deutliche Senkung des Energieverbrauchs gewährleisten. Ein weiteres Plus: Durch die geschützte Lage im Scheibenzwischenraum ist das Tageslichtsystem wartungsfrei.

**Hohe Aufenthaltsqualität durch 3-fach-Isolierglas von Glas Trösch**

Um auch Transparenz und Tageslicht über die Aussenfassade zu generieren, entschieden sich Dietrich|Untertrifaller für die Dreifach-Isolierverglasung des Erdgeschosses mit SILVERSTAR COMBI Neutral 70/35 mit EN2 Plus von Glas Trösch. Die für eine Fläche von insgesamt 2.100 Quadratmeter eingesetzten Dreifach-Einheiten tragen dank der hochwertigen Wärme-beschichtung SILVERSTAR EN2plus auf Position 5 zu einer deutlichen Senkung des Energieverbrauchs bei. Das Kombiglas sorgt durch einen exzellenten Lichttransmissionsgrad von 62 Prozent zudem für einen hohen Tageslichtquotienten und damit für eine optimale Belichtungssituation im Gebäudeinneren. Zugleich schützt SILVERSTAR COMBI Neutral 70/35 die Innenräume effektiv vor dem aufheizenden Anteil des Sonnenlichts: Die Beschichtung auf Position 2 reflektiert einen Grossteil der auftreffenden Infrarotstrahlung, wie der niedrige Gesamtenergiedurchlassgrad von 33 Prozent belegt. Nicht zuletzt passt die ausgezeichnete Farbneutralität zur klaren Architektursprache und sorgt für einen harmonischen Gesamteindruck des Neubaus am Olympiapark.

**Bautafel:**

Projekt: Neubau Campus im Olympiapark (CiO)

Standort: München, DE

Architekt: Dietrich|Untertrifaller Architekten

Bauherr: Freistaat Bayern, vertreten durch Staatliches Bauamt München

Fertigstellung: 2023

Produkte: Okalux: OKA*SOLAR* 3D

Glas Trösch: 3-fach Isolierglas SILVERSTAR COMBI Neutral 70/35 mit EN2plus

**Abbildungen**

****

Campus im Olympiapark, München: Wie bei dem denkmalgeschützten Olympiastadion spielt auch beim Neubau das Dach die gestaltprägende Rolle der Architektur. Foto: Aldo Amoretti

** **

Das beschichtete Isolierglas von Glas Trösch vereint ein Höchstmass an Lichttransmission mit effizientem Sonnenschutz und sehr guten Wärmedämmeigenschaften. Fotos: Aldo Amoretti (links), David Matthiessen (rechts)

** **

Die Dachverglasung von Okalux sorgt für grosszügige, freundliche und angenehm helle Innenräume.

Fotos: Marcus Buck (links), Aldo Amoretti (rechts)

****

Viel Tageslicht trotz Sonnenschutz: OKA*SOLAR* 3D in der imposanten 14 Meter hohen Kletterhalle des Campus im Olympiapark.

Foto: Aldo Amoretti

**Weitere Informationen:**

Andreas Scheib | Glas Trösch Holding AG

Leiter Kommunikation / CCO

Industriestrasse 29 | 4922 Bützberg, Schweiz

[press@glastroesch.com](http://press@glastroesch.com)

**Rückfragen der Presse beantworten:**

Johanna Schulz

mai public relations GmbH

Leuschnerdamm 13 | 10999 Berlin, Deutschland

Tel. +49 (0)30 66 40 40 554

[okalux@maipr.com](mailto:okalux@maipr.com) | [glastroesch@maipr.com](mailto:glastroesch@maipr.com)